

Montana Lodge

Nicht nur eins, sondern gleich drei Naturstammhäuser aus Western Red Cedar findet man in Aspach nahe Stuttgart. Hier kann man sich mit Sport bis Wellness in kanadischer Art verwöhnen lassen.

In Nordamerika ist die Lodge ein zentrales Forsthaus, das den Arbeitern im Wald zur Unterkunft oder der Verwaltung dient. Ursächlich stammt die Bezeichnung von den Indianern, die damit ihr Wigwam beschreiben. Selbstverständlich wurde das Forsthaus in Nordamerika als Naturstammhaus gebaut, da man ja das Baumaterial gleich am Bauort vorfinden konnte.

Der Begriff Lodge hat sich heute in ganz Nordamerika auch für Hotels oder Herbergen durchgesetzt, die Touristen als Unterkunft dienen. Auch heute werden sie noch aus Naturstämmen gebaut. Doch, warum in die Ferne schweifen, um ein solches Bauwerk zu besuchen oder zu probieren. Eine Lodge im kanadischen Stil findet man auch in Aspach in Baden-Württemberg. Hier stehen gleich mehrere dieser Bauwerke und alle sind echte Kanadier, also in Kanada produziert worden.

Die Geschichte um die drei, heute vorhandenen Naturstammhäuser begann auf einer Reise durch Kanada. Auf dem Landweg Richtung Yukon querte Klaus Ferber, Gastronom und Hotelbetreiber aus Aspach, die 'Hundred-Miles-Area'. Dies ist die Nationalstraße 97 Richtung Norden, wo zahlreiche kanadische Naturstammhaus-Hersteller links und rechts der Wegführung ihre Unternehmung betreiben.

Angesprochen und geordert

In Williams Lake wurde dann ein Hersteller über die ungewöhnliche Bauart angesprochen. Danach ging alles sehr schnell. Der Hersteller erklärte, wie die Gebäude gebaut werden und wozu sie geeignet sind. Überrascht von der Möglichkeit, dass diese auch nach Europa geliefert werden, wurde man sich gleich handelsmäßig und orderte ein solches Bauwerk.

Heute steht diese Erstlieferung im schwäbischen Aspach und dient Gästen als echtes kanadisches Restaurant. Das aus Western Red Cedar gebaute Haus überrascht nicht nur mit seiner kanadischen Art. Es ist mit 35 x 22 Metern extrem groß und zählt zu den größten Naturstammhäusern in Deutschland. Ein riesiger Speiseraum mit Tischen in Gruppengröße und eine umlaufende Galerie im Obergeschoss beeindrucken die Gäste. Im Innern ist die Höhe des Gebäudes von 9 Metern ausgezeichnet zu erkennen.

Dass das gesamte Gebäude im Außenbereich nicht mit einem Holzschutzmittel behandelt ist, mag die Gäste im ersten Moment stören. Dies sieht ein wenig rustikal aus, ist aber für das Holz der Western Red Cedar kein Problem. Gäste, die die Zusammenhänge kennen, wollen diesen Zustand nicht missen.

Die 'Montana Lodge' zum Nächtigen

Doch mit dem ersten Gebäude war für den emsigen Gastronomen Ferber die Gelegenheit nicht abgeschlossen. Schon 5 Jahre später wurde die Anlage um ein weiteres Naturstammhaus aus der Schmiede in Williams Lake ergänzt. Im rechten Winkel zum Restaurant wurde eine echte Herberge, die 'Montana Lodge', aufgestellt. Sie bietet den Gästen zum realistischen Preis acht große Doppelzimmer mit großem Bad sowie zwei Suiten für vier Personen.

Das Großhotel in Aspach trägt die Bezeichnung 'Montana Lodge' und passt sich mit diesem Namen auch ausgezeichnet in die Mittelgebirgslandschaft ein. Hier kann man sich perfekt erholen oder ausgiebig Sport trei-



Ein riesiger Speiseraum mit einer umlaufenden Galerie beeindruckt die Gäste.